

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0151/2012

Auskunft erteilt:

Herr Determann

Ruf:

492 67 40

E-Mail:

Determann@stadt-muenster.de

Datum:

22.02.2012

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2012
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

13.03.2012 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Spielplatz Uferstraße (Plan Nr. K 195/4) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2) Der Antrag A-S/0033/2011 ist mit dem Beschluss zu 1) erledigt.
- 3) Die Sanierung des Daches des Unterstandes am Spielplatz Loddenbach wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **31.700,-- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Uferstraße	23.700,-- €
SP Loddenbach	8.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV-Südost			
Auszahlungen			2012 HAR 2010	28.000,-€ 3.700,-€	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				31.700,-€	

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Spielplatzschließungen im Stadtgebiet Münster zur Konsolidierung des Haushaltes ermöglichen im Rahmen der Sanierung 2012 den Rückgriff auf und die Wiederverwendung von abgebauten Spielgeräten.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 2. Quartal 2012 durchgeführt werden.

Informationen zur Kinderbeteiligung:

Am 12. Oktober 2011 wurde auf dem Spielplatz vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien vor Ort eine Ideenbörse zur Sanierung des Spielplatzes durchgeführt. Hauptwunsch war die Thematisierung Wasser und Fluss bzw. Piratenschiff. Ergänzende Wünsche waren eine Nestschaukel und ein Dreifachreck. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll der Ideenbörse zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

28 601 Spielplatz Uferstraße

Antrag A-S/0033/2011: Ausschilderung Spielplatz Uferstraße

Der Spielplatz liegt im Ortsteil Angelmodde, mitten zwischen der Wohnbebauung. Für ortsunkundige Bürgerinnen und Bürger ist der Zugang von der Uferstraße nur schwer zu finden. Dieser Umstand führte zum oben genannten Antrag. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz nimmt zu diesem Antrag wie folgt Stellung:

Bei dem Spielplatz Uferstraße handelt es sich auf Grund seiner Größe und Ausstattung um einen Spielplatz der Kategorie B/C. Er dient der Versorgung des umliegenden Wohngebietes mit Spielflächen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes sind im Allgemeinen ortskundig und kennen die Infrastruktur der Umgebung.

Zusätzlich sind Informationen über die Lage sämtlicher Kinderspielplätze in der näheren Umgebung oder aber auch stadtweit im Internet abrufbar. Der Link lautet:

<http://www.muenster.de/stadt/umwelt/spielplaetze.html>

Der Spielplatz liegt „in der zweiten Reihe“ hinter der Wohnbebauung. Eine wirksame Beschilderung muss daher außerhalb des Spielplatzes im gewidmeten Verkehrsraum erfolgen. Die Verwaltung wird in der Uferstraße ein Verkehrsschild Nr. 136 (Spielende Kinder) sowie ein Zusatzzeichen Nr. 1006 mit dem Schriftzug „Spielplatz“ aufstellen. So werden die Autofahrer zur Vorsicht veranlasst und gleichzeitig besteht eine Orientierung.

Allgemeines zum Spielplatz Uferstraße

Der bauliche Zustand des Spielplatzes ist mangelhaft. Sämtliche Spielgeräte sind abgängig und müssen ausgetauscht werden. Der Sand ist über die Jahre durch organischen Eintrag verunreinigt. Die Beläge in den Randbereichen sind in Teilbereichen uneben und müssen neu verlegt werden. Die nüchterne Gestaltung, die nur Beläge und Sandflächen beinhaltet, entspricht zudem nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der schlechte, unattraktive Zustand des Spielplatzes führt derzeit zu einer geringen Akzeptanz. Dieses spiegelt sich auch in der niedrigen Teilnehmerzahl an der Ideenbörse wieder.

Dennoch ist eine umfangreiche Sanierung des Spielplatzes sinnvoll, da er im weiteren Umkreis der einzige Spielplatz ist und sich die Bevölkerungszusammensetzung durch einen Generationenwechsel gravierend ändert.

Sanierungsvorschläge des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Plan Nr. K195/4)

Der Spielplatz erhält eine Generalüberholung. Mit Themenbezug zu „Angel“ und „Uferstraße“ wird ein Spielschiff (6) errichtet. Es ist für Rollenspiele vielfältig nutzbar. Zudem hat es durch Netzaufstieg, Rutsche, Sandwerksfunktionen, Schrägaufstieg und Feuerwehrrutschstange weitere Angebote.

Vom Spielplatz Rückertstraße wird ein Giebelhaus (8) mit vorgelagertem Podest umgesetzt. Es erinnert an eine Strandhütte. Ebenfalls vom Spielplatz Rückertstraße wird eine Korbschaukel (9) verlagert. Ergänzt wird das Angebot um ein neu anzuschaffendes Dreifachreck (7) sowie das Wippgerät „Kleeblatt“ vom Spielplatz Wedemhove.

Um den derzeit insgesamt steril wirkenden Spielplatz etwas zu beleben, erhält er in der Mitte eine „Insel“ aus Sandsteinquadern (11). Darauf wächst ein Schatten spendender Baum. Insgesamt entsteht so ein Spielplatz mit dem Leitmotiv „Strandspielplatz.“

Die Beläge auf dem Grundstück sind zum Teil uneben, diese Bereiche werden aufgenommen und neu verlegt.

28 206 Spielplatz / Ballspielplatz Loddenbach

Situation:

Das Dach des Unterstandes auf dem Ballspielplatz am Loddenbach war nicht mehr tragfähig und musste abgebaut werden. Derzeit stehen nur noch die Stahlstützen dort. Um dem Platz auch bei wechselnden Witterungsbedingungen wieder attraktiv zu machen, wird das Dach erneuert. Vom Grundsatz wird der Unterstand sein Erscheinungsbild beibehalten. Die Unterkonstruktion wird jedoch zukünftig aus Stahl gefertigt werden. So kann die Haltbarkeit im Vergleich zu der ursprünglichen Holzkonstruktion deutlich verbessert werden.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurf Spielplatz Uferstraße (K195/4)
Antrag A-S/0033/2011